

Bilderwelten, in die es einzutauchen lohnt

In der Von-Fraunberg-Art-Gallery zeigt die Künstlerin Andrea Damp die Ausstellung „Darkish Waters“.

FRIEDRICHSTADT (arc) Es ist ein Spiel zwischen Traum und Realität, das Andrea Damp in ihren Bildern erzeugt. Auf jeden Fall droht der Betrachter in den Motiven zu versinken, schlimmstenfalls sogar zu ertrinken, denn in der Ausstellung „Darkish Waters“ geht es ja nicht zuletzt um Wasser. Zu sehen sind die Werke der in Berlin lebenden, inzwischen vielfach ausgezeichneten Künstlerin ab dem heutigen Donnerstag, 9. März, in der Von-Fraunberg-Art-Gallery an der Luisenstraße 53 (19 Uhr).

Von wässrig, fast aquarellig, bis sämig zäh fließt die Acryl- oder Ölfarbe ineinander und übereinander. Manchmal wird sie auch geschüttelt und dann modelliert, bis sich die Bildebenen miteinander verweben. Das Ergebnis ist nicht immer kalkuliert, der Zufall spielt ebenfalls eine durchaus wichtige Rolle, die so erzeugten Bilderwelten sind aber stets von beeindruckender Faszination.

Die 1977 in Rügen geborene Malerin bedient sich für die Ausstellung in Düsseldorf in der Tradition der romantischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts ihrer Heimat. Die Natur steht im Vordergrund, die mitunter minimalen figurativen Elemente, die erst zu einem späten Zeitpunkt in die Kompositionen eingefügt werden, wirken losgelöst, vertieft.

Die Künstlerin zeigt in der Galerie an der Luisenstraße auch fragil wirkende Glas-Skulpturen. In ihrer Reduktion auf die Grundform der Kugel besitzen diese Arbeiten sowohl formale Anknüpfungspunkte im malerischen Werk der Künstlerin als auch erzählerische. Insgesamt ist „Darkish Waters“ eine Reminiszenz an die von allen Seiten von Wasser umgebene Heimat von Andrea Damp, der man sich nur schwer entziehen kann.

.....
Info bis 15. April, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 12-14.30 Uhr



Andrea Damp zeigt in der Von-Fraunberg-Art-Gallery Bilder und ganz neue Objekte.

RP-FOTO: MARC INGEL